

Engagierten Bürgern Ehrenamtskarte verliehen

Ennigerloh. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung bekamen am Samstag, dem 8. September auf dem Gelände des Wohnheims St. Marien am Voßbach, 23 Ennigerloher Bürger die Ehrenamtskarte verliehen. Diese wurde im Mai 2012 erstmals verliehen. Im Rahmen des Sommerfestes des Fördervereins St. Marien wurden die Ehrenamtlichen für ihren Einsatz entlohnt. Zusammen bringen sie es auf über 10.000 Stunden im Jahr.

Hubert Ravensberg engagiert sich seit 18 Jahren als Trainer und Betreuer im Fußballjugendbereich und stellvertretender Schriftführer im Vorstand mit bisher 6.552 Stunden. Hubert Winkelkemper und Udo Sudhoff sind als Fahrer bei der Ennigerloher Tafel mit jeweils 1.560 Stunden aktiv. Christian Schütte (2.184 Stunden) und Klara D'Ambros (1.300 Stunden) helfen ehrenamtlich beim Sortieren und der Ausgabe von Lebensmitteln bei der Ennigerloher Tafel e.V. Andreas Regutzky engagierte sich mit bisher 5.148 Stunden bei der ASB-Rettungshundestaffel Ostmünsterland und beim Sanitätswachdienst beim ASB in der ASB-Ortsgruppe Ennigerloh. Eva Dietrich ist tätig als Vorsitzende des Vereins IN VIA und als Mitglied im CARITAS-Rat (6.864 Stunden). Ingeborg Pust dankt die Stadt Ennigerloh für ihre aktive Mitarbeit im Förderverein Ennigerloher Bäder seit 2004 (Vorstand) und ihre aktive Mitarbeit im Förderverein Christophorushaus Ennigerloh seit 1997, sowie für die Begleitung einer schwerstbehinderten Person seit 2009. Zudem ist sie Ansprechpartnerin für den Betreuerverein für Flüchtlinge (kath. Kirche St. Jakobus) seit 1993 mit insgesamt fast 6000 Stunden in den letzten 19 Jahren. Der 1. Vorsitzende des AC Vellern e.V. im ADAC, Tobias Weitenberg kümmert

sich mit seinem Verein um die Pflege von historischen Fahrzeugen und ist tätig im Deutschen Auto-Cross Verein (8.008 Stunden). Bernhard Schulte und Bernd Ebbinghaus engagierten sich mit bisher 40.664 bzw. 7.280 Stunden im Dorfarchiv Westkirchen e.V. Während sich Bernd Ebbinghaus um die Foto- und Videobearbeitung kümmert, ist das Fachgebiet von Bernhard Schulte die Archivierung und Zusammenstellung von Akten und Unterlagen sowie die Besucherbetreuung. Ernst-Otto Vieten ist Beisitzer im Dorfarchiv Westkirchen e.V. und ebenfalls verantwortlich für die Videobearbeitung (7.280 Stunden). Gerda Beckmann übersetzt neben Archivierungsarbeiten und der Datenbankerfassung alte Dokumente im Dorfarchiv Westkirchen e.V. (4.576 Stunden). Der Geschäftsführer des Dorfarchivs, Lutz Fladung bringt es auf stolze 10.608 Stunden. Achim Meintgens engagierte sich in den Fachbereichen Genealogie, Ortshistorie, Datenbank, Homepage, Archivierung und Videoaufnahmen mit bisher 5.096 Stunden im Dorfarchiv, Brigitte Verspohl leistete mit Archivarbeit bisher 728 ehrenamtliche Stunden. Herbert Schmelter organisiert nicht nur die jährliche Tombola des Fördervereins St. Marien am Voßbach, sondern hilft auch bei Festen und Fahrten mit den Bewohnern (2.600 Stunden). Der Schriftführer Heinz-Joachim Markfort leistete bis dato 1.248 Stunden im Förderverein St. Marien am Voßbach. Im Besuchsdienst, beim Begleiten von Einkäufen oder bei der Freizeitgestaltung ist die zweite Vorsitzende des Fördervereins St. Marien, Inge Klockenbusch, tätig (2.600 Stunden). Karin Kötter hilft regelmäßig im Haus der Senioren und ist zudem Kassierer im Förderverein St. Marien (Enni-

ger) (1.456 Stunden). Im Kirchenvorstand St. Mauritius Enniger sowie als Vorsitzender des Radwegevereins Enniger-Buddenbaum leistete Bernhard Gallenkemper bisher stolze 16.640 Stunden. Hedwig Becklas und Beate Hoppe-Koch engagierten sich mit bisher jeweils 5.460 Stunden im Pfarrgemeinderat St. Mauritius Enniger. Ihnen allen gilt der Dank aller Ennigerloher Bürger.

Die Ehrenamtskarte ist nicht nur Ausdruck des Dankes, sondern bringt auch etliche Vorteile und Vergünstigungen für ihre Träger mit sich. So winken zum Beispiel 10% Preisnachlass bei Annette Lampen Brillen & Schmuck, Bäckerei Frisch, Bronder GmbH Einrichtungshaus, Gaststätte Zur alten Schmiede, Hundenaufzucht Vier, Modehaus Hagedorn, Pflanzen-Paradies Höner, Stickstube

Heitmann, Uhren Klar, Uhren Schmuck Petermann, Vedder Premieevent und der VHS Oelde-Ennigerloh. In der Alten Brennerei Schwake erhalten Karteninhaber eine Ermäßigung von 1,50 Euro auf den Kinobesuch und ins Frei- und Hallenbad haben sie sogar freien Eintritt.

In der Apotheke Hake, der

Engel-Apotheke und der Maximilian-Apotheke können bis zu 15% gespart werden, bei Optik Zumhagen 5%. Bei den Stadtwerken ETO GmbH & Co. KG erhalten alle ausgezeichneten Ehrenamtlichen eine Klimabox mit vier Energiesparlampen gratis und auch die DEVK hat besondere Angebote für Karteninhaber parat.



Bürgermeister Berthold Lülff (vordere Reihe, dritter von links) überreichte mit Freuden die Ehrenamtskarte zusammen mit Ralf Schindler (hintere Reihe, ganz links) und Thomas Kamp-Deister (ganz rechts) von der Akademie Ehrenamt an 23 ehrenamtlich engagierte Bürger. Heimleiterin Verena Jäckel (vordere Reihe, zweite von links) und Frau Torklin (ganz links) vom Bewohnerbeirat beglückwünschten alle neuen Ehrenamtskarten-Träger

Ehrenamtliche für Projekte und regelmäßige Aufgaben gesucht

Die EHRENAMTIZENTRALE Ennigerloh bietet die Möglichkeit, sich für folgende Projekte oder regelmäßige Aufgaben ehrenamtlich zu engagieren:

- Unterstützung der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. – Ortsgruppe Ennigerloh
- Aktive Mithilfe beim Deutschen Roten Kreuz – Ortsverband Ennigerloh e. V. durch die Unterstützung der Sanitätsgruppe sowie des Arbeitskreises „Blutspendedienst“
- Mitarbeit im Haus der Senioren als „Küchenfee“
- Engagement im Rahmen des Projektes „Patenzeit. Familienpatenschaften im Kreis Warendorf“ des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V.
- Unterstützung des Vereins Sternenland e. V. bei der Begleitung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Trauer
- Ehrenamtliche Hilfe für die Ennigerloher Tafel e. V. z. B. als Fahrer oder für die Ausgabe der Lebensmittel
- Engagement als Wegbegleiter und Türöffner, als Patin oder Pate für junge Menschen im Rahmen des Projektes „Integration lernbehinderter Jugendlicher in Ausbildung“
- Mitarbeit im Rahmen des Patenprojektes für Mädchen und junge Frauen der IN VIA – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit im Dekanat Beckum e. V.
- Unterstützung der Vereinsarbeit / Öffentlichkeitsarbeit der IN VIA
- Aufbau eines SeniorenHandwerkerDienstes für die Stadt Ennigerloh
- Begleiter für hilfsbedürftige Senioren zu Arztterminen

Wo gibt es Informationen?

EHRENAMTIZENTRALE ENNIGERLOH
Im Rathaus · Ralf Schindler · Marktplatz 1 · Zimmer 12
Telefon 02524/28-6666 · Fax 02524/28-5000
ehrenamt@ennigerloh.de · www.ennigerloh.de